

Workcamp für Jugendliche und junge Erwachsene

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

zum ersten Mal bieten wir im Vorfeld der Familienprojektreise ein sog. „Workcamp für Jugendliche“ an.

Unsere Erfahrungen beziehen sich auf den Schüleraustausch, den wir 2013/14 mit Jugendlichen sehr erfolgreich durchgeführt haben.

Wir bieten an, dass junge Menschen ab ca. 13 Jahren (Alter nach Absprache mit den Eltern) begleitet von der Reiseleitung G. Schweizer-Ehrler und einer pädagogischen Fachkraft mit uns nach Uganda reisen können. Eltern, die mit dabei sein möchten, können gerne mitreisen und in der Woche im SALEM Projekt ausspannen oder an einer mehrtägigen Wanderung teilnehmen, Infos siehe am Ende des Programms. Das Programm ist aber durchaus auch für junge Erwachsene attraktiv.

Thema: Mit ugandischen Jugendlichen gemeinsam ein Projekt umsetzen

Programm:

Sonntag, 07.08.2016: Abflug um 22.05 Uhr in Frankfurt mit Etihad Airways.

Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug am Flughafen Frankfurt am Schalter der Airline. Alternativ sind Zubringerflüge möglich, bitte bei uns erfragen.

Montag, 08.08: Ankunft in Abu Dhabi um 6.05 Uhr, Weiterflug um 8.25 Uhr mit Ankunft in Entebbe, Uganda um 12.40 Uhr.

Am Flughafen werden wir abgeholt. Es geht gleich weiter durch das geschäftige Kampala bis nach Jinja zum Kingfisher Hotel. Dort Ausspannen in der schönen Anlage direkt am Nil, Nutzen des Pools und, falls es noch hell genug ist, kleine Bootsfahrt auf dem Nil.

Halbpension



Dienstag, 09.08.2016: Fahrt nach SALEM. Am Nachmittag Kennenlernen der Partner, die mit Euch die Woche verbringen werden und gemeinsames Erkunden des SALEM Dorfs. Gemeinsame Planung der Aktionen, die Ihr durchführen möchtet.

Halbpension

Mittwoch, 10.08.2016 bis Samstag, 13.08.2016: Gemeinsam mit ugandischen Jugendlichen wird ein Projekt umgesetzt werden. Was genau, könnt Ihr mitentscheiden bzw. wir werden je nach Bedarf dazu genaue Vorschläge unterbreiten. Ihr könnt z. B. ein Klassenzimmer einer ugandischen Schule streichen oder einen Lehmofen bauen, beim Bau einer Latrine mithelfen, ein Geschirrabtropfgestell für eine Familie zimmern oder



bei der Installation eines Solarpanels mitwirken. Das Programm „Grüner Gürtel“ hat schon nach Eurer Unterstützung gefragt um mit dem Pick-up in die Dörfer der Umgebung zu fahren und an die Bauern Baumsetzlinge auszugeben. Vielleicht braucht das Babyhaus in SALEM auch Verschönerung, ob Streichen, Bemalen der Wände oder neue Gardinen, die Ihr vielleicht nähen möchtet?

Dazwischen ist natürlich Zeit für einen gemeinsamen Besuch auf dem Markt, für Kochen (deutsch oder ugandisch?), Kennenlernen der Umgebung und Euch gegenseitig kennen zu lernen.

Jeweils Vollpension

Sonntag, 14.08.2016: Fahrt nach Nairobi: Nun geht es zur Gruppe der Familienprojektreise. Der SALEM Bus bringt uns an die ugandisch-kenianische Grenze, dann gehts weiter mit dem Fernbus nach Nairobi, Kenia. Ankunft am späten Nachmittag und Übernachtung im YMCA Hostel.

Halbpension

Montag, 15.08.2016: Bis die Gäste der Familienprojektreise ankommen, nutzen wir die Zeit für einen Besuch im Elefanten-Waisenprojekt im Nairobi Nationalpark.

Nun schließt sich an das Programm die Familienprojektreise an. Nach einer Woche in Kenia geht es zurück nach Uganda. Dort gibt es die Gelegenheit, mit den Partnern weiterhin zu werkeln oder gemeinsame Unternehmungen zu machen bzw. am Kinder- und Jugendprogramm teilzunehmen.

Kosten: 350,-- € für diese Zusatzwoche, dann die Kosten (je nach Altersklasse) der Familienprojektreise

Begleitende Erwachsene: 450,-- € für die Zusatzwoche, ggf. sind Ausflüge zusätzlich zu bezahlen, bitte bei uns erfragen.

Infos für begleitende Erwachsene: Sie können gerne die Tage in den Gästehäusern genießen und von dort auf Wunsch kleine Unternehmungen machen. Oder haben Sie Lust auf eine mehrtägige Wanderung entlang des Mount Elgon Gebirges? Josef Ehrler begleitet ein kleines Team durch Bananenplantagen, Gärten in Sebei mit wundervollen Blicken auf die Weiten Karamojas. (Kosten auf Anfrage)

Soziales Engagement: Vielleicht habt Ihr Lust im Vorfeld der Reise sozial aktiv zu sein. So könntet Ihr z. B. Spenden sammeln und diese in Uganda einsetzen. Vielleicht gibt es auch eine Möglichkeit, zur Hälfte Spenden und zur Hälfte einen Beitrag zu Eurer Reise zu sammeln?

Ein paar Ideen dazu:

- Verkauf von Gebasteltem, Kuchen, Waffeln, Flohmarkt, Ebay....
- Tütenpacken im Supermarkt an einem Samstag
- Musikmachen in der Fußgängerzone (z. T. anmeldepflichtig)